

## 1. Einstieg: Wiederholung Übersetzung

„Alleinstellungsmerkmal“ der Übersetzung im AU  
→ nur hier wird ins Deutsche übersetzt, von der 1. Stunde an

vs. moderne Fremdsprachen (EU, FU, SpU, ItU): Kommunikationsorientierung, d.h. Textverständnis, Hörverständnis... wichtig, eigenständige Textproduktion (im LU: nur ganz am Anfang, z.B. Comics gestalten, Theaterstücke aufführen...)

Bildungswert des Übersetzens:

- intensive Sprachreflexion (im Lat. + Dt.) wird vorausgesetzt
- dokumentiert umfassendes Textverständnis: Inhalt + Form
- schult Sicherheit in der Zielsprache

## 2. Übungsaufgaben zum Thema Übersetzung (Hausaufgabe)

### Aufgabe II

#### A Textauszug aus Ovid Met. III, Narziss und Echo

- Bildimpuls:
  - sorgt für Vorverständnis → erleichtert Textverständnis
  - weckt Interesse
  - didaktische Forderung: Nutzen des Bildes als Einstieg in der Pre-reading-Phase

Beschreibung:

Linkes Bild: Echo, Mund offen → Klang, steinerne Hände gehen im Gebirge auf, Wiederhall wird abgebildet

Rechtes Bild: Narziss beugt sich über Wasser, Spiegelung, Hände = versucht nach dem Bild zu greifen

- Text: welche Übersetzungsmethoden passen?

#### 1. Wort-für-Wort-Methode

*„während und den Durst zu stillen begierig er ist, ein Durst anderer Art ist gewachsen“*

→ funktioniert grundsätzlich gut, schwierig bei: Hyperbata, Partizipalkonstruktionen, Acl, Ellipsen...

## 2. Konstruktionsmethode:

Satzglieder bestimmen, ausgehend vom Prädikat

## 3. Satzanalyse:

Haupt- und Nebensätze definieren

hier unlogisch, da Kolon für Kolon schon dem Sinn folgt, erschließt sich im Duktus von selbst → in Dichtung nicht unbedingt sinnvoll, da häufig parataktisch

→ **Methodenmix** bei Übersetzung: Wort-für-Wort-Methode kann nicht durchgehend durchgehalten werden, ausschließlich Konstruktionsmethode ermüdend, Satzanalyse wirkt häufig künstlich

## B Textauszug aus Cicero fin.1,37-38 (11.Jahrgangsstufe)

- exemplarisch: Z.6-16 (ein langer Satz)
- Übersetzungsschwierigkeiten:
  - komplexe, syntaktische Struktur
  - inhaltliche Abstraktheit
  - Text erzeugt keine Was?-Spannung → schwierige Motivation
- Folgerungen:
  - inhaltliche Vorentlastung
  - Satzanalyse
  - Begriffsklärung: Begriffe angemessen übersetzen (z.B. *suavitas* = Süße? Annehmlichkeit?...)
  - Mögliche Textadaption: Erleichterung durch Interpunktion z.B. Strichpunkt nach Z.10, *dolore detracto; Nam quoniam...*
  - Textausgabe: versucht Satzstruktur nur teilweise abzubilden → Einrückmethode wäre effektiver
- Welche Übersetzungsmethode?  
Wort-für-Wort-Methode durchaus sinnvoll, da lateinischer Text logisch-fortschreitend aufgebaut ist, nur nach intensiver Pre-reading-Phase

## 3. Referat „Antike Kultur und ihr Fortleben“: Ergänzungen

vgl. Bode, Reinhard: Kulturgeschichte, Archäologie und Bilder im Lateinunterricht, in: Maier, Friedrich / Westphalen, Klaus (Hgg.): Lateinischer Sprachunterricht auf neuen Grundlagen II. Innovationen in der Praxis, Bamberg 2008, S. 72-103.

- Reinhard Bode an Unterrichtswerk „Cursus“ mitgewirkt → wie setzt er seine theoretischen Idealvorstellungen praktisch um?

- Begriffsklärung:  
Rezeptionsdokumente = Anschauungsmaterial wie Aufnahmen, Gedichte, Statuen, Bilder...  
Allomorphie = Sensibilisierung für das Fremde oder Andere in der Antike; Gefahr bei zu starker Betonung der Ähnlichkeit von Antike und Gegenwart: Unterschiede werden nivelliert (z.B. Gladiatorenwesen, Stellung der Frau, Sklaven)
- Zu 1a):  
Motivation: Realienneugier beim Schüler  
Anschauung: Erkennen bzw. Überbrücken fremdkultureller Schemata
- Zu 1b):  
ISB: Lehrplan  
Spracherwerbsphase: **Antike Kultur** noch detailliert aufgelistet (Lehrbücher orientieren sich daran), z.B.: Topographie des Mittelmeerraumes, Mythen und Sagen, privates und öffentliches Leben, Kunstwerke der Griechen und Römer etc.  
ab 9.Klasse: **Antike Kultur und ihr Fortleben**, Lehrer mehr Freiheiten
- Zu 4:  
Wortschatzarbeit: z.B. *domus* – Haus und Hausrat/stand und Familie, Sklaven...  
Arbeit am Text: Rezeptionsdokument für Pre-reading-Phase  
Themenschwerpunkte: z.B. Sport in der Antike, ein Tag auf dem Forum...  
Achtung bei Arbeitsaufträgen:  
Fragen soll Transfer zulassen, an Vorkenntnisse anknüpfen, nicht nur reines Faktenwissen abfragen, motivieren sein z.B. Kolosseum – Stade de France: motivierend, aber Einzigartigkeit des antiken Bauwerks geht verloren durch zu starke Parallelisierung

**Achtung:** auch Anschauungsmaterial braucht Interpretation, nicht selbsterklärend

- Zu 6: Archäologische Denkmälergruppen
  - a) Kunst im Wohnbereich: z.B. Alexandermosaik
  - b) Kunst in Öffentlichkeit: z.B. Kolosseum
  - c) Selbstdarstellung: z.B. Frisierszene auf Grabrelief
  - d) Technische Architekturen: Aquädukte, Brücken
  - e) Nichtkünstlerische Materialien: Gebrauchsgegenstände, Werkzeuge, Schreibutensilien

→ Graffiti schwierig einzuordnen

- **Beispiel 1 aus Cursus:**  
„Der Eid des Hannibal“, Gemälde von Jacopo Amigoni (17./18.Jhd.), vor der Lektion „Der Schwur des Hannibal“



**Beschreibung:** vor dem Tempel, keine ethnographischen Details, simplifizierende Barbarentopik: Orientalisierung der Akteure/Türkenikonographie, Romanisierung der Szene

**Informationen:** z.B. zum Maler und seiner Zeit

**Interpretation:** romanisierende Darstellungsweise, punischer Krieg nur aus römischer Sicht (= Siegersicht) überliefert

**Transfer:** Parallelen zum Irakkrieg etc.

**Bezug zum Lektionstext:** Bild als Vorentlastung zu L, korrespondiert mit dem Text (vgl. *obscura luce, columnae templi Iovis Optimi Maximi ...*)

- **Beispiel 2 aus Cursus II (Lektion 30, S.54)**  
„Catilina vor dem Senat“ von Cesare Meccari (1882/88)  
vorentlastender Text über Catilina und seine Untaten



**Beschreibung:** dunkle Farben, halbrunder Raumausschnitt, Säule im Hintergrund, viele Senatoren in weißer Toga, eine Person stehend, hält Rede, rechter Bildrand: isolierte Person, gebückt, in dunkler Ecke

**Informationen:** Bild hängt im Palazzo Madama in Rom, Teil eines Gemäldezyklus

**Interpretation:** Cicero im Licht, Catilina im Schatten; Cicero bildet Einheit mit Senat, Catilina isoliert, keine Unterstützer → Bild beschwört Einheit Italiens, ideologische Überformung, Unbestechlichkeit, Ehrenhaftigkeit...auch auf Aktualität bezogen

#### 4. Hausaufgabe zum Thema Kulturkunde

- I. Ausschnitt von Bode
- II. Lehrbuchauszüge aus Generation 4 und 4+